

# AGRARREISE NORD- UND SÜDZYPERN 8 TAGE

## Exklusive Einblicke in jahrhundertalte Landwirtschaftskultur

Programm zu Referenz: AGRO-N/S-7-2015

### 15.3.2016 DI - TAG 1:

#### ANREISE NACH ZYPERN – LIMASSOL UND DAS BIODORF ANOYIRA

Nach der Ankunft werden Sie von unserem Reiseführer empfangen und fahren gemeinsam Richtung Limassol. Wir besuchen die Altstadt von Limassol mit der Markthalle, wo wir gleich zu Beginn einen Überblick über die Vielfalt der regionalen Produkte bekommen, die uns in dieser Woche begegnen werden. In der Altstadt haben wir noch Zeit zum Flanieren und Mittagessen, bevor wir uns auf den Weg ins Dorf Anoyira machen. Das Dorf gehörte im Mittelalter dem Johanniterorden, die Ruinen des Klosters Stavros tou Anoyira zeugen noch heute von Zyperns Kreuzfahrerepoche. Im Pastelli-Museum lernen wir die aus Johannisbrot-Syrup, Nüssen und Sesam hergestellte Süßigkeit kennen, bevor uns der Weg weiter in den Olivenpark Oleastro mit seiner Bio-Olivenmühle führt. Oliven und Johannisbrot gehören zu den wichtigsten landwirtschaftlichen Produkten der Insel, wir werden ihnen im Laufe der Woche immer wieder begegnen.

Abendessen Halbpension im Hotel

### 16.3.2016 FR - TAG 2:

#### TROODOS: KYKKO KLOSTER UND OMODOS

Der heutige Tag führt uns abseits der Haupttrouten durch idyllische Bergdörfer, in denen die Zeit seit Generationen stillzustehen scheint. Direkt unter dem Gipfel des mit 1951 Metern höchsten Berges der Insel, des Olympos, fahren wir zum Troodos-Aussichtspunkt, um den herrlichen Panoramablick zu genießen. Vorbei an spektakulären Ausblicken auf das Land und die Kiefernwälder fahren wir weiter zum 1092 gegründeten Kykko-Kloster, das der Jungfrau Maria geweiht ist. Das Kloster beherbergt eine der drei erhaltenen, vom Heiligen Lukas geschriebenen Ikonen. Nach unserer Mittagspause\* Der Weg zurück führt uns über das malerische Dorf Omodos mit seinen ursprünglichen, weißen Häusern. Das Zentrum von Omodos bildet das älteste Kloster Zyperns, das Kloster vom Heiligen Kreuz mit seinen wertvollen Ikonen, Reliquien und Schnitzereien. Beim Spaziergang durch das Dorf besuchen wir eine der vielen Weinkellereien, wo wir die berühmten Weine der Region sowohl probieren als auch kaufen können.

Abendessen Halbpension im Hotel.

\* PREMIUM EXTENSION: Mittagessen im Trodos-Gebirge als Open-Bufferet mit vielen Zypriotischen Spezialitäten.



**17.3.2016 FR - TAG 3:****KULTUR PUR: VON KOURION NACH PAPHOS**

Diese Tour führt uns zurück in die Zeit der Griechen und Römer auf Zypern. In Kourion sehen wir unter anderem das griechische Theater und die gut erhaltenen Mosaiken. Unser nächster Halt ist bei Petra tou Romiou, dem Felsen der Aphrodite, wo laut Sage die Liebesgöttin geboren wurde, eine erste Fotopause. Weiter besuchen Sie in Kouklia eine Anlage des Instituts des Agrarministeriums, in der Sie detaillierte Informationen über den Anbau von Erdnüssen, Zitrusfrüchten und der Obstveredelung auf Zypern erhalten sowie in der Nähe auch interessantes über die Nutztierhaltung auf der Insel. Danach fahren wir über Yeroskipou, wo wir die berühmte Süßigkeit „Loukoumia“ probieren und die Basilika des Heiligen Paraskevi aus dem 9. Jahrhundert besuchen. In Paphos besuchen wir die Katakomben des Heiligen Salomon und die Paulussäule in Kato Paphos, zum Abschluss besuchen wir noch die berühmten Mosaiken von Paphos, darunter das Haus des Dionysos, wo Szenen aus der griechischen Mythologie dargestellt sind.

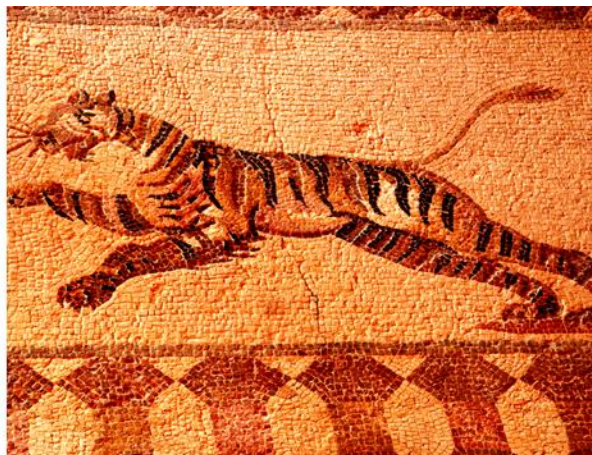
Abendessen Halbpension im Hotel.

**18.3.2016 FR - TAG 4:****DIE ROTEN DÖRFER UND DIE GETEILTE HAUPTSTADT NIKOSIA**

Heute fahren Sie in eines der fruchtbarsten landwirtschaftlichen Gebiete der Insel. In den rotbraunen, eisenhaltigen Äckern der Kokkinochoria („rote Dörfer“) im Osten bei Protaras gedeihen besonders Kartoffeln sehr gut, die bei weitem das wichtigste Landwirtschaftsprodukt sind, das Zypern exportiert. Unter Begleitung eines Fachmannes besichtigen Sie heute einen Hof mit Kartoffelanbau. Dannach fahren wir weiter nach Nikosia und betreten die Altstadt durch das Famagusta-Tor. Im Erzbischöflichen Palais besichtigen wir die Johanneskirche mit ihren wunderbaren Fresken. Nach einem Spaziergang durch die Altstadt überqueren wir beim Checkpoint „Lokmaci“ die Grenze in den Nordteil der letzten geteilten Hauptstadt Europas. Dort besuchen wir die Selimiye-Moschee (ehemalige Sophienkathedrale) und den Büyük Han (die große Karawanserei), wo wir unser Mittagessen\* einnehmen können. Unser Programm geht weiter mit einem Besuch der „CON“ Kaffeerösterei, die traditionsreichste ihrer Art in Zypern, wo auch eine Reihe von Trockenfrüchten und Nussprodukten hergestellt wird. Dann geht die Fahrt ins Maronitendorf Kormacit, wo wir den zweiten Teil der Reise verbringen. Als kleines Abendessen verkosten wir noch Käse, Brot und Wein, dann checken wir ein in die Kormacit Villen. Kormacit ist eines der Dörfer der Maroniten, wo man noch Aramäisch spricht, die Sprache Christi im Heiligen Land. Im Laufe der ersten Tage unseres Aufenthalts bietet sich uns mehrmals die Möglichkeit, uns mit Vertretern dieser katholischen Kirche mit Hauptsitz im Libanon zu unterhalten.

Abendessen bei den Maroniten

\*PREMIUM EXTENSION: Mittagessen im Büyük Han





**19.3.2016 SA - TAG 5:****EIN GANZ BESONDERER TAG BEI DEN MARONITEN**

Jeden Samstag wird im Kormacit besonders haltbares Weißbrot gebacken, und zwar in Ema's Lehmofen. Bei einem gemeinsamen Frühstück lernen wir die (je nach Saison) wichtigsten Zutaten der Zyprischen Küche kennen, mit denen wir im Rahmen eines unterhaltsamen Kochkurses gemeinsam mit den Maronitischen Frauen unser Mittagessen zubereiten (und das Kleftiko -Lamm oder Huhn aus dem Lehmofen- für das Abendessen). Der Besuch des ethnographischen Museums bietet Einblicke in das Alltagsleben der Gemeinde einst und jetzt. Nach dem Mittagessen und einer Pause (Gelegenheit für einen kurzen Schönheitsschlaf?) wandern wir etwa 40 Minuten zu Antonis' Minifarm, wo er uns zeigt wie er seinen Zivania (Zyprischer Grappa) destilliert. Schafe, Ziegen, Esel, Enten und andere Haustiere gibt es dort zu sehen, je nach Saison auch Oliven, Granatäpfel, Orangen, Zitronen, usw.

Nach der Rückkehr wartet auf uns das Kleftiko schon zart und duftend im Ofen! Abendessen mit typisch aramäischer Musik.

**20.3.2016 SO - TAG 6:****DIE ROMANTISCHE HAFENSTADT GIRNE ZU LAND UND ZU WASSER**

Für Frühaufsteher bietet sich die einmalige Gelegenheit, eine katholische Messe zu erleben, die speziell für Sie noch in aramäischer Sprache abgehalten wird! Nach dem Frühstück fahren wir über die malerische Küstenstraße bei Sadrazamköy nach Girne (englisch: Kyrenia), die schönste Stadt Nordzyperns. Der Beginn des Tagesprogramms ist ein Besuch der Festung St. Hilarion, die auf einem Felsen auf 732 Meter über der Stadt thront und beeindruckende Aussichten bietet. Als Nächstes steht die etwa 4km von Girne entfernte Klosteranlage von Bellapais, eines der bemerkenswertesten Beispiele gotischer Architektur auf der Insel. Das Dorf Bellapais wurde bekannt durch das Buch „Bittere Limonen“ des britischen Schriftstellers Lawrence Durrell. Nach einer Mittagspause\* brechen wir zu einem Stadtrundgang auf, der uns unter anderem zur mächtigen Hafenfestung führt. Die Festung beherbergt unter anderem das berühmte „Schiffswrack von Girne“, das weltweit älteste erhaltene Handelsschiff, das in der Zeit Alexander des Großen gesunken ist.

Abendessen im exklusiven Restaurant KLEPINI, ein echter Geheimtipp unter Einheimischen: Eine exklusive, riesige Auswahl an Mezes (Vorspeisen), Innereien, Lammfleisch aus eigenem Betrieb und vom Besitzer selbst gefangener Fisch!

\* PREMIUM EXTENSION: Direkt vor der Festung gehen wir an Bord der exklusiv für uns reservierten „Sabrina“ und fahren hinaus aufs Meer, wo wir die Stadt mit der beeindruckenden Kette des Fünffingergebirges im Hintergrund von einer neuen Perspektive betrachten und dabei unser Mittagessen mit Musik an Bord genießen.



**21.3.2016 MO - TAG 7:**

**DER „WILDE WESTEN“ NORDZYPERNS**

Der heutige Tag führt uns in den „Wilden Westen“, der touristisch wenig erschlossenen und wunderschönen Gegend um Güzelyurt. Wir beginnen den Tag mit einem Frühstück, während wir der Maronitin Emma beim Brotbacken zusehen (und uns auch gerne die Hände teigig machen können), danach ist Abfahrt Richtung Güzelyurt. Dort besuchen wir das Kloster des heiligen Mamas (er gilt als Schutzpatron der Steuerhinterzieher!!!) und das im gleich daneben liegenden, ehemaligen Bischofspalast untergebrachte archäologische Museum mit den „Goldenen Blättern von Soli“. Weiter geht die Fahrt nach Yesilirmak (im Frühling Erdbeeren!) mit dem Besuch eines Biobauernhofes, wo wir auch unser Mittagessen in Form verschiedener Verkostungen lokaler Produkte einnehmen werden, danach Besichtigung der Obst- und Gemüsegärten. Weiter fahren wir zur „AL NAR“ Granatapfelsaftfabrik, wo wir einzigartige Einblicke in die Verarbeitung einer der wichtigen Obstsorten der Region bekommen: die des Granatapfels. Auf der Rückfahrt nach Kormacit besichtigen wir einen Orangengarten, wir laden Sie auf frischgepressten Orangensaft ein und besuchen noch eine der größten Orangensaftfabriken der Insel: „CYPRUVEX“.

Nach der Rückkehr ins Dorf erwartet uns ein besonderes Abendprogramm: ein maronitisches Kreuzfahrer-Abendessen

**22.3.2016 DI - TAG 8:**

**TRANSFER UND RÜCKFLUG**

Check-Out und Transfer zum Flughafen Larnaca (LCA). Zeit zum Abschied und auf Wiedersehen, güle güle!

**Saisonale Spezialitäten im Frühling:**

- Artischocken – werden wir essen
- Wilde Artischocken (Gavgarit, bis Ende April)
- Wilde Tulpen (ab Mitte März) – Sehen wir je nach Jahresverlauf bei den Maroniten
- Erdbeeren (ab Ende März) – kosten wir in Yesilirmak
- Orchideen (bis Mitte April) – sehen wir unterwegs



## Staffelpreise auf Anfrage!

1 Freiplatz für eine Person im Einzelzimmer inklusive Programm und Essen!

Einzelzimmeraufschlag € 180,--

### Enthaltene Leistungen:

- Larnaca – Limassol und Kormacit – Larnaca Transfers
- 3 Nächte PARK BEACH 3\* SUPERIOR, Limassol – Übernachtung auf Basis Ü/F
- 4 Nächte KORMACIT Villen / Dorfhäuser – Übernachtung auf Basis Ü/F
- Alle Ausflüge lt. Programm (einschließlich Eintrittstickets) mit deutschsprachigen Führungen auf Studienreiseniveau
- Exklusiven Zugang zu landwirtschaftlichen Betrieben, Plantagen und Institutionen (Industriekammer, usw.)
- Zyprischer Likör in Hand-beschrifteter, gewidmeter Flasche als persönliches Andenken an diese besondere Reise
- Organisiertes Treffen mit Führungskräften bedeutender landwirtschaftlicher Betriebe
- Einladungen auf Zyprische Spezialitäten lt. Programm
- 2 Mittagessen als Verkostungen lt. Programm
- 7 Abendessen lt. Programm (3 im Hotel, 4 in authentischen Zypriotischen Restaurants / Tavernen)

### Nicht im Preis enthalten sind:

- Flug
- Aufschlag für Meeresblick in Limassol: 20€ pro Person
- Aufschlag für PREMIUM EXTENSION: Mittagessen in Trodos, in Nicosia und in Girne mit Bootstour: 55€ pro Person
- Persönliche Ausgaben, Getränke zu den Mittag- und Abendessen (Ausnahmen lt. Programm), Trinkgelder

